

Diözesane Anweisungen für Liturgie und Seelsorge in der Diözese Regensburg zur Einhaltung der staatlichen Infektionsvorschriften gemäß der 15. Bav. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung

1. Wenn im Folgenden vom Tragen einer Maske die Rede ist, richtet sich die Art der Maske nach den jeweils geltenden Vorschriften der bayerischen Krankenhausampel. Im Normalfall gilt die medizinische Maske, ab der Stufe gelb ist eine FFP2-Maske vorgeschrieben. Die Verwendung einer Maske ist für die Gottesdienstteilnehmer/innen in Innenräumen verpflichtend, solange sie sich nicht am eigenen Platz befinden.

2. Die Anzahl der zugelassenen Personen bestimmt sich nach der Anzahl der vorhandenen Plätze bei Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstands. Der Abstand zwischen zwei Personen oder Personengruppen i. S. der Regelungen über die Kontaktbeschränkungen (gemeinsamer Hausstand) hat vom Eintritt in die Kirche bis zum Verlassen der Kirche grundsätzlich 1,50 m nach allen Seiten zu betragen.

3. Gemeindegang ist nur mit Maske erlaubt.

* * * * *

Unsere **altehrwürdige Waldkapelle** wurde in den vergangenen Wochen einer dringenden und überaus notwendigen **Generalüberholung** unterzogen. Somit kann dieses **uralte Schmuckstück** nun in der Weihnachtszeit bei der Krippe am Seitenaltar wieder gewohnt und voll funktionstüchtig ihren Dienst verrichten. Ein „Herzliches Vergelts‘Gott“ an **Herrn Elektromeister Beslmeisl aus Hemau**, dem diese Sanierung persönlich ein echtes und liebevolles Anliegen war. **Lassen wir uns überraschen, ob auch das seit Jahrzehnten defekte Glockenspiel wieder erklingen kann?!**

Stille
NACHT, HEILIGE NACHT



Weihnachtspfarrbrief
der Pfarrei St. Ulrich, Hohenfels



Verehrte Pfarrangehörige, verehrte Leserinnen und Leser!

Ochse und Esel waren schon da. Es ist ihr Stall; es war ihre Krippe. Hier waren sie zu Hause. Ganz zu Unrecht werden sie später verspottet als dummer Ochse und störrischer Esel. Ja, manchmal mögen sie dumm und störrisch sein. Aber sie sind auch treue und hilfreiche Tiere. Sie ziehen den Pflug und schleppen die Last. Sie gehören dazu, und beide leisten jeweils ihren Beitrag.

Ochse und Esel dürfen in keiner Weihnachtskrippe fehlen. Dabei tauchen sie im Text des Evangeliums gar nicht auf. Da wird nur berichtet, dass in den Häusern der Menschen kein Platz für die hochschwangere Maria war. Mit ihrem Verlobten Joseph wurde sie fortgeschickt. Deswegen wurde ein Stall oder Feldunterstand der Ort, an dem der Neue Mensch geboren werden sollte. Und Maria *"wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe"*. Das ist das *"Zeichen"* des Heils: *"Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt"*. Die Krippe ist ein Zeichen dafür, dass Gott in Armut geboren werden wollte, nicht in den Palästen der Könige.

Die Krippe ist aber auch ein Zeichen wegen Ochs und Esel. Denn den beiden bescheinigt der Prophet Jesaja ganz zu Beginn seines Buches: *"Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn"* (Jes 1,3). Im Unterschied zu uns Menschen - das bedeutet das Zeichen - kann die Schöpfung erkennen: Hier ist die wahre Nahrung der ganzen Schöpfung. Ochs und Esel sind nicht dumm.

Ochs und Esel sind klug. Sie wissen wer ihr Herr ist und wissen, dass sie das Futter in der Krippe finden. Sie sind damit klüger als wir Menschen. Wir laufen herum und probieren allerlei, das doch nicht nährt. Wir packen unsere Zeit voll und bleiben doch leer. Ja, selbst das Volk Gottes vergisst immer wieder darauf, wer unser Schöpfer ist, wer der Herr und die Quelle des Lebens.

Die frühen Christen haben Ochs und Esel gedeutet auf Israel und die anderen Völker, die Heiden. Beide kommen sie zur Krippe. Der Heiland wird als Retter seines Volkes Israel geboren. Diesem Volk ist ***"in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr."*** Aber es ist zugleich der Retter aller Völker und der ganzen Welt. Er ist der Gesalbte - der Messias - Israels. Aber nun sind alle Menschen aus allen Völkern eingeladen zur Krippe zu kommen. Die ersten Christen waren, wie Jesus und Maria, allesamt Juden. Sie durften aber erfahren, dass Gott aus Israel und allen Völkern Menschen beruft, das Neue Volk, die Kirche zu sein.

Das gilt auch heute. Nicht nur die, die immer schon dabei waren, sind zur Krippe gerufen. Nicht nur die, die jeden Sonntag in der Kirche sind, feiern Weihnachten. Auch viele Christen, die sich schwer tun über das Jahr am Leben der Pfarrei teilzuhaben, sind heute da.

A ECKERL FÜR DIE KINDER

"Was träumst du?" Träume in der Bibel
Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Ein Traum stiftet Beziehung

Ihr kennt von der Geburt Jesu bestimmt die Weihnachtsgeschichte: Maria und Josef und die Geburt im Stall bei Ochs und Esel, die Hirten auf dem Feld, später die Heiligen Drei Könige. Was wir an Weihnachten feiern, hat eine Vorgeschichte: neun Monate vor der Geburt war ein Engel zu Maria gekommen und hatte ihr die Geburt Jesu verkündigt. Maria war schwanger geworden. Das war ein Problem für ihren Verlobten Josef. Der hatte Maria lieb und wollte sie nicht bloßstellen, sondern heimlich verlassen, weil ja nicht er, sondern Gott

der Vater des Kindes war. Das wusste Josef aber nicht. Damit er bei Maria blieb und sich um sie und später auch um Jesus kümmern konnte, erschien ihm im Traum ein Engel, der zu Josef sagte, dass Maria ihn nicht betrogen habe, sondern dass das Kind von Gott ist und er bei Maria bleiben soll, um sich um die Familie zu kümmern. Und so ist es dann auch gekommen. Josef blieb bei Maria, war bei der Geburt im Stall dabei und kümmerte sich um Mutter und Kind. Später lernte Jesus von ihm das Zimmermannshandwerk.

In den vergangenen Wochen hat sich der irdische Advent bei zwei Pfarrangehörigen vollendet:

- † Herr Karl Söllner (Effenricht) mit 86 Jahren
- † Herr Eduard Hammer (Am Schloßberg) mit 71 Jahren

Unser Herr Jesus Christus nehme sie nun auf in sein himmlisches Reich, wo es keine Trauer mehr gibt, keine Klage und Mühsal und keinen Schmerz. Er vergelte ihnen all das Gute, das sie auf Erden getan haben.



Rund um unseren Kirchturm

- ✳ **Am Vorabend des 4. Advents** empfangen wir um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche das **Friedenslicht aus Bethlehem**. Nach der kurzen Lichtfeier feiern wir das Rorateamt im Kerzenschein. Vom Friedenslicht aus werden aufgrund der Hygienemaßnahmen nur die Kerzen an den Altären angezündet. Nach dem Gottesdienst sowie bis Weihnachten hin kann es tagsüber aus der Laterne am Marienaltar mitgenommen werden. Achten Sie bitte darauf, dass es beim Entzünden ihrer Kerze nicht erlischt. Dochte zum Anzünden liegen bereit.
- ✳ **Einladen darf ich** mit dem Hausgottesdienst für den Heiligen Abend das Weihnachtsgeschehen auch im Kreise der Familie daheim würdig und schön zu feiern. Die Texte hierfür liegen in der Kirche auf. Auch im Gotteslob finden Sie unter der Nr. 26 eine **häusliche Feier zum Heiligen Abend!**
- ✳ **Die Aktion Dreikönigssingen 2022** steht unter dem **Motto „HELLER DENN JE“**. Aufgrund der aktuellen Situation findet keine Sternsinger-Aktion statt! Am Fest der Hl. Drei Könige sind Sie um 9:30 Uhr zum Dreikönigsamt herzlich willkommen. Es findet auch die Weihe von Kreide, Weihrauch und Dreikönigswasser statt. Am Mittwoch, 5. Januar feiern wir um 18:00 Uhr eine Vorabendmesse zu diesem „zweiten Weihnachtsfest!“
- ✳ *Zudem sind Sie eingeladen, am Dreikönigsfest den Segen Gottes für unser Zuhause – gerade auch im Kreise der Familie – zu erbitten; dazu bietet sich die „Segnung der Wohnung am Fest der Erscheinung des Herrn“ im Gotteslob Nr. 707/7 an. Für die Haussegnung können gerne auch Kohle und Weihrauch in der Sakristei abgeholt werden!*
- ✳ Die Kinder können ihr „**Advents-Opferhäuschen**“ bei einem der Gottesdiensten an den Feiertagen in den Korb vor der Krippe (Volksaltar) legen!

Ochs und Esel erinnern daran, dass Gott alle einlädt, sich an der Geburt zu freuen. Da mag der Ochs sich fragen, was der Esel hier will. *'Den sieht man doch sonst nie in der Kirche'*, sagt er sich. An Weihnachten aber darf er darauf vertrauen, dass Gott keinen ausschließen will aus seiner Liebe und dass Gott jeden Menschen führen will auf dem Weg, das Heil zu entdecken.

Auf den frühesten christlichen Darstellungen der Krippe sieht man nur Ochs, Esel und das gewickelte Kind. Gewickelt in Windeln sieht das Kind auf diesen Bildern aus wie ein Brotlaib, der in der Krippe liegt. Das Kind kann uns Nahrung sein: Gott in uns und wir in Gott. Hier kündigt sich das Abendmahl an, das wir auch in der Heiligen Nacht feiern. Der Messias schenkt sich seiner Kirche als das lebendige Brot, damit wir Nahrung finden. Wenn wir so Weihnachten miteinander feiern, dann ist nicht mehr wichtig, wer Ochs ist und wer Esel. Wichtig ist das eine, dass wir alle zur Krippe eingeladen sind von Ihm, der zu uns kommt. **"Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade."**

Mit diesem Weihnachtspfarrbrief überbringe ich Ihnen sowie auch den Kranken, Einsamen und Trauernden die besten Wünsche für gesegnete und frohe Festtage,

Aufrichtig danke ich Ihnen für alle Begegnungen und für die vielen Zeichen des Entgegenkommens im zu Ende gehenden Jahr.

Für das neue Jahr 2022 erbitte ich für Sie alle viel Gesundheit und Gottes reichsten Segen!



Ihr Pfarrer

Pfarrer Paul Conzelmann v.c.

Wir feiern Weihnachten

Gott wird Mensch

Sa., 18.12. Samstag der 3. Adventswoche

O Adonai – O Herr

Vorabend vom 4. Adventssonntag

15:00 – 16:00 Uhr *Beichtgelegenheit zum Weihnachtsfest (Sakristei-Nebenraum)*

16:30 Uhr Rosenkranz unserer MMC

17:00 Uhr **Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem – Luzerner (kurze Lichtfeier) – Rorate im Kerzenlicht** von den Töchtern

f. +Eltern Anton und Elfriede Söllner

☆ Familie Sabine Pirzer f. +Ehemann und Vater Jürgen

☆ Cilly Storch f. +Maria, Resi und Hans Storch

☆ Marianne Braller f. +Schwägerin Franziska Heider

☆ Renate Uri f. +Eltern zum Todestag der Mutter

☆ Cilly Storch f. +Rudolfine und Erwin Schötz

☆ Monika Söllner f. +Ehemann und Vater Bruno Söllner

☆ von den Töchtern f. +Mutter Kreszenz Eichenseer zum Todestag

✱ *Musikalisch gestaltet vom Blechbläser-Ensemble*

VIERTER ADVENTSSONNTAG

19. Dezember 2021

Vierter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a

2. Lesung: Hebräer 10,5-10

Evangelium: Lukas 1,39-45



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

0 Radix Jesse – 0 Wurzel Jesse

9:30 Uhr **Rorate: Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Pfarrangehörigen**

☆ Fanny Eichenseer f. +Herta Koller zum Todestag

☆ Ioana Duta f. +Mutter Gabriela zum Geburtstag

☆ von den Enkeln Christopher und Theresa f. +Josef Laßleben und +Johann Feiertag

☆ Rosa Seitz f. +Mutter zum Todestag

☆ Annemarie Wagner f. +Nichte Bettina zum Todestag

☆ von den Kindern f. +Eltern Franziska und Willibald Schwarz

☆ Familie Max Söllner f. +Margareta Birgmeier

☆ Karl Herrmann f. Onkel Heini Zichaus zum Todestag

14:00 Uhr **Adventandacht des Frauenbundes**

Sa., 08.01. **HI. Erhard, Bischof von Regensburg, Nebenpatron unserer Diözese (Fest)**

Vorabend vom Fest der Taufe des Herrn

17:00 Uhr **Vorabendmesse mit Taufgedächtnis:** Monika Jungkunz f. +Sohn Thomas zum Geburtstag

☆ Monika Jungkunz f. +Schwiegertochter Iris

☆ Christa Braller f. +Luise Hiltl zum Geburtstag

☆ Familie Pirzer f. +Sohn Jürgen

✱ *Sternsinger-Sammlung als Kollekte*

TAUFE DES HERRN

9. Januar 2022

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



Ulrich Loose

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

Mit dem heutigen Fest endet die Weihnachtszeit

9:30 Uhr **HI. Christamt – Pfarrgottesdienst mit Taufgedächtnis**

☆ Familie Reinhard Spangler f. +Eltern zum Todestag der Mutter

☆ Johann Landfried f. +Maria Landfried zum Todestag

☆ Maria Schön f. +Pater Josef Brandl

✱ *Sternsinger-Sammlung als Kollekte*

11:00 Uhr **Taufe von Finn Karl, Effenricht**



☆ **Frau Brigitte Stadlmeier** (Auf der Breiten) zum 65. Geburtstag

☆ **Frau Christa Nenz** (Auf der Breiten) zum 75. Geburtstag

☆ **Herrn Anton Hammer** (Turmgasse) zum 80. Geburtstag

☆ **Herrn Werner Zewe** (Auf der Breiten) zum 80. Geburtstag

☆ **Herrn Franz Haiker** (Effenricht) zum 91. Geburtstag

Unsere Geburtstagskindern wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes reichsten Segen für die weiteren Lebensjahre!

ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

2. Januar 2022

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. «

9:30 Uhr **Hi. Christamt – Pfarrgottesdienst um ein gesegnetes neues Jahr**

- ☆ Anna Stiegler f. +Schwiegereltern
- ☆ Familie Hollmayer f. +Vater zum Todestag
- ☆ Familie Waltraud Koller f. +Mutter zum 1. Todestag
- ☆ Familie Anna Söllner f. +Ehemann und Vater

Mo., 03.01. Heiligster Name Jesu – *keine hl. Messe*

Di., 04.01. Dienstag der Weihnachtszeit – *keine hl. Messe*

Mi., 05.01. Mittwoch der Weihnachtszeit – Hl. Johannes Nepomuk Neumann
Vorabend vom Hochfest der Erscheinung des Herrn

18:00 Uhr Festtagsvorabendmesse als Pfarrmesse für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

✳ **Afrika-Kollekte (Missio)**

Do., 06.01. HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN – EIPHANIE – FEST DER HEILIGEN DREI KÖNIGE

9:30 Uhr **Dreikönigsamt** Marianne Weigert f. +Josef Weigert zum Todestag

- ☆ Cilly Storch f. +Schwiegermutter u. f. +Erika Lang zum Geburtstag
- ☆ Elisabeth Engl f. +Vater Rudolf Schardt zum Geburtstag
- ☆ Christian Graf f. +Albin und Sofie Lutz

✳ **Weihe von Kreide, Weihrauch und Dreikönigswasser**

✳ **Afrika-Kollekte (Missio)**



Fr., 07.01. Freitag der Weihnachtszeit – *keine hl. Messe*

Mo., 20.12. Montag der 4. Adventswoche – *keine hl. Messe*
O Clavis – O Schlüssel Davids

Di., 21.12. Dienstag der 4. Adventswoche – *keine hl. Messe*
O Oriens – O Aufgang

9:30 Uhr **Krankenkommunion zum Weihnachtsfest**

Mi., 22.12. Mittwoch der 4. Adventswoche
O Rex gentium – O König der Völker

18:00 Uhr **Rorate im Kerzenlicht** Manfred Witka f. +Oma Friedl zum Geburtstag

- ☆ Familien Niebler und Witka f. +Ulrike Niebler
- ☆ Familien Bayer und Schmidt f. +Josef Kastl
- ☆ Sophie Stadlmeier und Kinder f. +Ehemann und Vater
- ☆ Liane Switalla f. +Eltern zum Todestag des Vaters
- ☆ Familie Gudrun Bogner f. +Ehemann und Vater
- ☆ Familie Gerhard Storch f. bds. +Eltern
- ☆ Familie Gerhard Storch f. bds. +Verwandtschaft

Do., 23.12. Donnerstag der 4. Adventswoche – *keine hl. Messe*
O Immanuel – O Gott mit uns

Für die Christkindlfeier sowie die Messe am Heiligen Abend (17:00 Uhr) sind noch Plätze frei. Anmeldungen hierzu sind bis Do., 23.12. im Pfarrbüro möglich!

Fr., 24.12. HEILIGER ABEND

14:00 Uhr Unsere Kirchenglocken läuten die Weihnacht ein

15:30 Uhr Christkindlfeier für Kinder und Familien: weihnachtliche Wort-Gottesfeier (Krippenspiel) mit dem Kindergarten-Team

Hochfest der Geburt des Herrn –Weihnachten

17:00 Uhr **Hi. Messe am Heiligen Abend:** Pfarrgottesdienst um ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest für alle Pfarrangehörigen

21:25 Uhr **Gesungene Ankündigung der Geburt Jesu nach dem römischen Martyrologium**

21:30 Uhr **Feierliche Christmette** Familie Reinhold Kollroß f. +Vater zum Todestag

☆ Familie Gottfried Kreupl f. bds. +Eltern, +Schwester Rosina und f. +Tante Sabina

☆ Familie Straka f. +Ehemann und Vater

✳ **ADVENIAT-Kollekte** um 17:00 und 21.30 Uhr

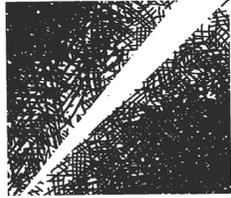
✳ **Gestaltung:** Blechbläser-Ensemble, Orgel und Kantor

25. Dezember 2021

Weihnachten

Lesejahr C

- 1. Lesung: Jesaja 52,7-10
- 2. Lesung: Hebräer 1,1-6
- Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis. «

- 9:30 Uhr **Hl. Hirtenamt** Marianne Weigert f. +Ehemann Willi
- ☆ Anna Stiegler f. +Eltern
 - ☆ Ramona Scheld f. +Vater Raimund Braller
 - ☆ Familie Paulus f. +Josef Stiegler
 - ☆ Inge Söllner f. +Eltern und +Schwester Luise Hiltl zum Geburtstag
 - ☆ Karl Söllner f. +Eltern und +Bruder Ludwig
 - ☆ Gerhard Bayerl f. +Eltern
 - ☆ Annette Bayerl f. +Eltern und +Bruder Egon
 - ✳ **ADVENIAT-Kollekte**
 - ✳ Gemeinde- und Kantorengesänge zum Weihnachtsfest

So., 26.12. Fest der Heiligen Familie – 2. Weihnachtsfeiertag
Hl. Stephanus, erster Märtyrer

- 8:30 Uhr **Hl. Christamt** Familie Günther Graw f. bds. +Eltern u. +Angehörige
- ☆ Geschwister Sporer f. +Eltern zum Todestag des Vaters und f. + Lebensgefährtin Eleonore Schmidt
 - ☆ Peter und Magda Weigert f. +Eltern Leikert zum Todestag des Vaters
- 10:00 Uhr **Weihnachtlicher Familiengottesdienst mit Kindersegnung**
Hl. Christamt Udo Moser f. +Eltern
- ☆ von den Enkelkindern f. +Großeltern Rudolf und Barbara Schardt
 - ☆ Irmgard Bayerl f. +Eltern und +Großeltern
 - ☆ Familie Zichaus f. +Familienangehörige
 - ☆ Maria Schön f. +Ehemann und Vater
 - ☆ von einer gewissen Person f. +Mutter von Pater Paul
 - ☆ Gertrud Feuerer f. +Mutter zum Geburtstag
 - ☆ Elisabeth Schmidt f. +Angehörige
 - ✳ *Kollekte als „Christkindl“ für unsere Pfarrkirche (beide Gottesdienste)*

Mo., 27.12. **Fest des Hl. Johannes (Apostel und Evangelist) – keine hl. Messe**

Di., 28.12. **Fest der unschuldigen Kinder von Bethlehem**
18:00 Uhr **Hl. Christamt** Werner Zewe f. +Bruder Erwin Grimm z. Geburtstag
☆ Anna Feuerer f. +Ehemann zum Todestag
✳ *Segnung des Johannisweins*

Mi., 29.12. **5. Tag der Weihnachtsoktav – keine hl. Messe**

Do., 30.12. **6. Tag der Weihnachtsoktav – keine hl. Messe**

Fr., 31.12. 7. Tag der Weihnachtsoktav
Hl. Silvester I., Papst

- 17:00 Uhr **Jahresschlussfeier für die Pfarrfamilie:**
Pfarrgottesdienst zum Dank für das Geschenk des vergangenen Jahres
✳ **kurze Jahresschlussandacht – Tantum ergo – sakramentaler Segen – Te Deum**
- 24:00 Uhr Glockengeläut zum Neuen Jahr



Hl. Silvester, Papst

Gott, du Herr der Zeiten, höre auf die Fürsprache des heiligen Papstes Silvester und komme deinem Volk zu Hilfe. Führe es in diesem vergänglichen Leben, damit es einst zum unvergänglichen gelange und bei dir das ewige Glück finde. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

+ 20 ANNO DOMINI 22 +

Sa., 01.01. NEUJAHR / HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA / Oktavtag von Weihnachten / Namensgebung des Herrn / Welttag des Friedens

- 17:00 Uhr **Feierlicher Neujahrsgottesdienst:** hl. Christamt Familie Marianne Braller f. +Eltern zum Todestag der Mutter
- ☆ Marianne Lang f. +Eltern und +Bruder
 - ☆ Elfriede Seibold f. +Mutter Barbara Stadlmeier zum Todestag und f. +Vater Richard, f. +Nichte Ramona Brosi und f. +Schwiegermutter Christa Seibold
 - ☆ Familie Max Söllner f. +Ehefrau und Mutter Johanna Söllner